

BMW i3 - NACHHALTIGKEIT. AUSGEWÄHLTE DATEN & FAKTEN.

ZIEL DER BMW GROUP: NET ZERO BIS 2050.



2019

Basisjahr:
150 Mio. t CO₂e

2030

Kurzfristiges Ziel:
109 Mio. t CO₂e

2050

Net Zero

LIEFERKETTE.



- › CO₂e-Emissionen im Rahmen der Produktentwicklung um **ca. 1/3 reduziert**^{1,2}.
- › Ca. 30% Sekundärmaterialien im Gesamtfahrzeug².
- › Kernmaßnahmen: erneuerbare Energiequellen, Sekundärmaterial, Prozessinnovation und -optimierung.

TEILE UND KOMPONENTEN.



- › Batteriezellen: -33% CO₂e pro Wh – gegenüber Gen5 Zelle BMW i4.
- › Aluminum: Aluguss-Komponenten Schwenklager und Radträger (80% SRQ), Alu-Guss-Felgen (70% SRQ), Gehäuse E-Motor hinten (bis zu 66% SRQ).
- › Motorraumabdeckung & Staufach unter Frontklappe (30% SRQ) aus recyceltem maritimen Kunststoff.

KREISLAUFWIRTSCHAFT.



- › Leitprinzipien von **Design for Circularity**: Secondary First, gezielte Materialauswahl, Optimierung Demontagefähigkeit.
- › **Econeer Polsterung**: Kreislauffähiger Textilverbund, Basismaterial der Oberware aus 100% Recycling-Polyester, optimierte Demontagefähigkeit des Sitzbezuges.
- › **Vordere Stoßfängerverkleidung**: 30 % Kunststoffrezyklat, Reduzierung Materialvielfalt von 15 auf 7 (verglichen mit Vorgänger G20), kreislauffähiger Kunststoffanteil 85%.

PRODUKTION – WERK MÜNCHEN.



- › Fremdstrombedarf zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen.
- › Vollumfängliche Umstellung auf elektrisches Produktportfolio der neuen Klasse ab 2027.

LEBENSZYKLUS.



- › **Breakeven-Punkt im Lebenszyklus CO₂e vs. vergleichbarer Verbrennungsmotor**: Breakeven-Punkt bereits nach 1- 2 Jahren der Kundennutzung erreicht (abhängig von Antriebsvariante, Fahrleistung und verwendetem Ladestrom)².

¹ Die Reduzierung basiert auf dem Vergleich mit Industriedurchschnitten aus einer international anerkannten LCA Datenbank.

² Dieser Wert basiert auf internen Prognosen und kann sich ändern. Der finale Wert kann zum SOP dem Vehicle Footprint des Fahrzeugs entnommen werden.